

Inhalt

0.	Vorbemerkungen	7
1.	Einleitung.....	8
1.1.	Zur Problematik	8
1.2.	Aufgabe und Ziel	9
2.	Allgemeine theoretische Grundlagen	10
2.1.	Zum Terminus Schriftsprache	10
2.2.	Zur Theorie der schriftsprachlichen Entwicklung	11
2.3.	Zum Stand der Erforschung der sorbischen Schriftsprachen.....	11
2.4.	Die Spezifik der sorbischen Schriftsprachen	13
3.	Das Sorbische als Minderheitensprache	15
3.1.	Die Reformation und die Anfänge der schriftsprachlichen Entwicklung	15
3.2.	Die Entwicklung zweier konfessionell bedingter schriftsprachlicher Formen innerhalb des Obersorbischen im 17./18. Jahrhundert	18
3.2.1.	Michał Frencl als Begründer der evangelischen schriftsprachlichen Form des Obersorbischen	18
3.2.2.	Jakub Xaver Ticin und Jurij Hawštyn Swětlik als Begründer der katholischen schriftsprachlichen Form des Obersorbischen.....	21
3.3.	Erste Versuche der Normierung und Kodifizierung der schriftsprachlichen Form des Sorbischen	23
3.4.	Der sprachliche Purismus	24
4.	Die Bewegung der Jungsorben	29
4.1.	Die Organisation des Studententreffens <i>šadźowanka</i>	29
4.2.	Die Gründung der Zeitschrift <i>Lipa Serbska</i>	30
5.	Jakub Bart-Ćišinski.....	32
5.1.	Kurzporträt des Dichters.....	32
5.2.	Ćišinskis Prager Studienzeit und der Einfluss Martin Hattalas auf seine sprachwissenschaftlichen Anschauungen.....	34
6.	Ćišinskis programmatischer Aufsatz <i>Hłosy ze Serbow do Serbow</i>	38
6.1.	Die theoretischen Ansichten Ćišinskis über die Rolle der Schriftsprache	39
6.2.	Zum Verhältnis zwischen Schriftsprache und Volkssprache.....	41
6.3.	Ćišinskis Ansichten vom sprachlichen Purismus	43

7.	Die Umsetzung der theoretischen Auffassungen in Ćišinskis literarischem Werk.....	47
7.1.	1. Schaffensperiode (1872–1884).....	48
7.1.1.	Prosa	48
7.1.1.1.	Erstlingsversuche aus den Jahren 1872/73	49
7.1.1.2.	Arbeiten aus der Prager Gymnasialzeit	51
7.1.1.3.	Der Versuch eines sorbischen Nationalromans	51
7.1.2.	Poesie.....	54
7.1.2.1.	Erste Übersetzungen ins Sorbische.....	54
7.1.2.2.	Das Epos <i>Nawoženja</i>	55
7.1.2.3.	Ćišinskis Streben nach einer vollkommenen Form in der Poesie	57
7.1.3.	Dramatik	63
7.1.3.1.	Bemühungen um die Schaffung einer originalen dramatischen Lite- ratur und eines eigenen Theaters bei den Sorben	63
7.1.3.2.	Die Entstehung einer obersorbischen Dramatik	64
7.1.3.3.	Der erste originale obersorbische Theatertext	65
7.1.3.4.	Die dramatische Beilage der Zeitschrift <i>Lipa Serbska</i>	67
7.2.	2. Schaffensperiode (1884–1903).....	67
7.2.1.	Ćišinskis Hinwendung zur Poesie	68
7.2.2.	Ćišinski als Begründer der obersorbischen Dichtersprache bzw. des poetischen Stils.....	73
7.3.	3. Schaffensperiode (1903–1909).....	75
7.3.1.	Weitere Gedichtbände	75
7.3.2.	Reden, literaturtheoretische und literaturkritische Aufsätze	78
7.3.3.	Ćišinskis Arbeit als Redakteur der <i>Lužica</i>	78
8.	Die schriftsprachlichen Mittel Jakub Bart-Ćišinskis	80
8.1.	Graphik und Orthographie.....	80
8.2.	Morphologie	83
8.3.	Lexik.....	90
8.3.1.	Bedeutungswandel.....	90
8.3.2.	Entlehnung.....	91
8.3.3.	Phraseologisierung.....	152
8.3.4.	Wortbildung.....	161
8.4.	Syntaktische Besonderheiten.....	168
8.4.1.	Der einfache und der zusammengesetzte Satz.....	168
8.4.2.	Der Genitiv im negierten Satz	172
8.4.3.	Transgressive	174
8.4.4.	Zur Wortfolge	175
8.5.	Stilistische Besonderheiten.....	181
9.	Zusammenfassung	184
10.	Literatur	189